
Mit dem Paukenschlag

Orpheus Sinfonia London gastierte in Kumberg.

KUMBERG. Mit Haydns Sinfonie „Mit dem Paukenschlag“, Mozarts „Jupiter“-Sinfonie und dessen viertem Hornkonzert bot Achim Holub ein zugkräftiges Programm in der Pfarrkirche Kumberg. Als Gewinner des Wettbewerbs von Holubs Meisterkurs für Dirigenten führte der Italiener Giuseppe Montesano das Orchester bei Haydn sicher, aber noch etwas verhalten. Die aus 25 jungen Musikern bestehende „Orpheus Sinfonia London“ meisterte dennoch die tänzerische Leichtigkeit im 1. Satz ebenso gekonnt wie die strahlenden Bläsersoli im Andante und das Menuett, das mit einem Au-

genzwinkern als behäbiger Ländler daherkam.

Mehr Spannung im Dirigat zeigte erwartungsgemäß Maestro Holub bei Mozarts Hornkonzert. Als Solist konnte dafür der in Kumberg lebende Werner Binder gewonnen werden, der bereits mit Riccardo Muti, Claudio Abbado und Nikolaus Harnoncourt musiziert hat. Mit sensibler und facettenreicher Tonentwicklung, inspirierter Phrasierung und Dynamik bot Binder mehr als nur ein „Heimspiel“. Nach der von Holub mit Temperament und Leidenschaft auswendig dirigierten „Jupiter“-Sinfonie gab es einhelligen Beifall. **EVA SCHULZ**